

II- 2941 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. Okt. 1969

No. 1414/J

A n f r a g e

der Abgeordneten **M e i t e r**, **Z e i l l i n g e r** und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend Unterbringung des Jägerbataillon 23 in Vorarlberg.

Wie Zeitungsmeldungen zu entnehmen war, wurden im Zuge der Autobahnprojektierung zwischen der deutschen Grenze und Bregenz auch Überlegungen angestellt, einen Teil der Kaserne in Lochau zu schleifen. Der Herr Bundesminister für Landesverteidigung soll persönlich in diesem Zusammenhang den erstaunlichen Vorschlag gemacht haben, allenfalls die Kaserne im Bereich der Landeshauptstadt aufzustocken.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

- 1) Wurde die Räumung der Kaserne Lochau nur im Zusammenhang mit der Autobahnplanung erwogen oder auch aus militärischen Gründen?
- 2) Wurde ernsthaft in Erwägung gezogen, die Kasernen in Bregenz aufzustocken?
- 3) Im Fall der Bejahung der Frage 2): Halten Sie es für zweckmäßig, eine Kaserne im unmittelbaren Grenzbereich auszubauen bzw. zu erweitern?
- 4) Ist Ihrer Ansicht nach genügend Platz im Kasernenbereich Bregenz vorhanden, um zusätzliche Truppen und Ausrüstungen aufzunehmen?
- 5) Ist die strategische Lage der Kasernen in Bregenz so günstig, um an diesem Platz eine Truppenkonzentration durchzuführen?
- 6) Welche sonstigen Grundstücke stehen für die Errichtung einer Kaserne samt Übungsgelände zur Verfügung bzw. wurden für diese Zwecke von Vorarlberger Gemeinden angeboten?
- 7) Wurden Verhandlungen über die Beschaffung dieser Gründe eingeleitet?
- 8) Wurden bereits Verhandlungen über die Ablöse der Kaserne in Lochau mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik durchgeführt und allenfalls zum Abschluß gebracht?

Wien, 21.10.1969